

1291 le, als innerhalb von der gleichen, aber ich
1292 weiss noch die ganz erste Diskussion .. da ha-
1293 be ich einfach gesagt, das sei, eh, es ist jetzt
1294 mit dem Polizeigebäude gewesen, es sei, es sei
1295 gespart und dann haben die einen gesagt, das
1296 tue nicht stimmen und langfristig tue nicht
1297 stimmen. Dann habe ich halt nach dem dritten
1298 Mal, wo sie wieder, ist das Pingpong hin und
1299 her, habe ich wieder gedrückt und habe gesagt
1300 und hört zu, wenn man statt vier Millionen
1301 250000 Franken ausgibt, dann ist einfach drei
1302 einhalb, also vier Millionen gespart. Punkt fertig
1303 amen, oder. Und, ehm, vielfach tue ich es ein-
1304 fach ignorieren. //Ja// Weil dann würde man so
1305 viele Nebenkriegsschauplätze eröffnen, die
1306 dann eigentlich nur vom, vom wesentlichen In-
1307 halt ablenken. //mhm// Es hat es dann schon
1308 gegeben, dass ich dann, wenn es mir dann zu
1309 bunt wird, oder, dann drücke ich und sage, ich
1310 möchte doch bitten einfach auf der sachlichen
1311 Ebene zu bleiben. //mhm, ja// Und nicht alles,
1312 was ich sage, ins Lächerliche zu ziehen, das
1313 habe ich wirklich schon wortwört-, das kann
1314 man im Protokoll nachlesen. //mhm// Aber, ehm,
1315 im Normalfall ist es, ich weiss nicht ob sie ein-
1316 mal im Landtag gewesen sind, oder. Das ist ja
1317 ganz anders als in der Schweiz, oder. Bei uns
1318 tut man sich dann hineindrücken in so eine Rei-
1319 henfolge von der Liste und das gute ist, dass
1320 man ja nicht so wie wir im Gespräch einfach
1321 direkt wieder reagieren kann. Also, am Anfang
1322 verzweifelt man zwar fast, oder, aber, dann geht
1323 es aber sechs Minuten, sieben Minuten, acht
1324 Minuten, zehn Minuten, manchmal dreiviertel
1325 Stunde bis man überhaupt drückt und dann
1326 kann man schon gar nicht mehr auf so etwas
1327 reagieren, oder. //Ja, genau// Also-
1328 //V: Also, ist das auch positiv für sie? Das man
1329 bei vielen Sachen auch ein wenig runterkommt//
1330 M: Ja. Das, das dünkt mich positiv, weil man
1331 dann halt wirklich, ehm, sich überlegt, lohnt es
1332 sich jetzt wirklich wegen so etwas Lächerlichem
1333 eigentlich, eh, zu reagieren oder stehe ich nicht
1334 einfach darüber. //mhm//
1335 V: Eben, das haben sie jetzt erlebt, als Frau
1336 schon anders als vielleicht ein Mann, dass so
1337 gewisse Sachen ins Lächerliche gezogen wer-
1338 den. Gibt es auch andere Sachen, bei denen
1339 sie das Gefühl haben, das ist jetzt für eine Frau
1340 anders als für einen Mann?
1341 M: Es ist das mit dem, ehm, oder das ist auch
1342 am Anfang eben-, sobald klar ist, dass man
1343 kompetent ist, ist man akzeptiert und ist auf ei-
1344 ner gleichen Ebene. Das braucht es. Aber ..
1345 sonst ist vielleicht schon noch wichtig eigentlich
1346 die Rolle von den Medien .. //mhm// Das müsste
1347 man-, es ist ein eigenes Thema anzuschauen,
1348 zum Beispiel, wieviel hat jemand zur Diskussion
1349 beigetragen und ist das ein Mann oder eine
1350 Frau gewesen und wie wird dann darüber be-
1351 richtet. //mhm// Oder. Das wäre noch einmal ein
1352 ganz ein anderes Thema. Mir fällt einfach
1353 schon auf, eh, dass bei uns in den Medien sehr
1354 stark die Männer im Vordergrund stehen. Noch
1355 weniger eigentlich bei der Landtagsberichter-
1356 stellung, auffallend ist es dann, wenn es über
1357 Veranstaltungen, über Veranstaltungen und so
1358 weiter berichtet wird, oder. //mhm// Und das
1359 dünkt mich ist für alle Frauen etwas, das, wie
1360 soll ich sagen, sie werden einfach nicht so
1361 wahrgenommen als aktiv. Ist schon viel, es ist
1362 ein ganz typisches Ding gewesen. Da hat ein,
1363 das Frauennetz ist ein Foto gewesen, oder
1364 nicht ist es das Frauennetz, jedenfalls, ah, oder
1365 nicht das Frauennetz ist es die Kommission für
1366 Frauen gewesen, oder, ein Mann ist drinnen
1367 gewesen, ein Mann ist in dieser Kommission
1368 gewesen. Und dann ist doch tatsächlich eine
1369 Foto drinnen gewesen, bei der er gelacht hat
1370 und alle Frauen haben ihn angeschaut. (lacht)
1371 Ich habe dieses Foto gesehen und habe ge-
1372 dacht, das gibts ja nicht. Jetzt ist einmal wirklich
1373 die Frauen dominant, oder und dann müssen
1374 die alle einen Mann anschauen. Und jetzt hat
1375 halt der Fotograf das Foto gemacht und der
1376 Georg hat einen Witz erzählt, das haben sie mir
1377 nachher gesagt und sie müssen ihn halt alle
1378 beim Witzerzählen angeschaut. Aber es ist nie,
1379 das ist das, was ich vorher mit dem Aktiv und
1380 dem Passiv gehabt habe. Die Frau ist bei uns
1381 schon zu einer passiven Rolle erzogen. Und sie
1382 wird auch in den Medien mehrheitlich passiv
1383 dargestellt.
1384 V: Wird dann das auch im Landtag erwartet?
1385 Dass, dass die Frauen, oder- (M schüttelt Kopf)
1386 Kollegen schon nicht.
1387 M: Nein. Dort sind wir eben beim, dort sind wir
1388 akzeptiert, eigentlich. //Ja// Einfach auch durch
1389 das, durch die Arbeit, die man geleistet hat.
1390 V: Mhm. Wirklich eben jetzt eher in den Medien.
1391 M: Das dünkt mich vielfach noch in den Medien
1392 und nicht einmal in der Landtagsberichterstat-
1393 tung, weil dort sind es jetzt auch, dort tun sie
1394 immer auch die Frauen auch zeigen. //mhm//
1395 Aber mehr dünkt es mich noch bei anderen
1396 Veranstaltungen, oder. Wo dann halt wirklich,
1397 da kann eine Operette sein, oder und dann
1398 sieht man, dann schaut man die Fotos an und
1399 dann stellt man, eh, ehm, dann stellt man ein-
1400 fach fest, okay, da ist die Frau von so da aber
1401 ganz wenig die aktiven Frauen. //mhm// Und
1402 extrem ist es mir einmal aufgefallen von einer
1403 Fasnachtsveranstaltung, oder, dann ist der Titel
1404 noch gewesen, Fasnacht ist fürs Image gut.
1405 Und dann sind nur Foto auf dieser Zeitung ge-
1406 wesen, auf jedem Foto ein Politiker, ein Mann
1407 umrahmt von anderen. (lacht) Da denke ich, ja